

25-jähriges Jubiläum

Kuratorium perfekter Zahnersatz beantwortet seit 25 Jahren Patientenfragen rund um Mundgesundheit.

Was muss ich beachten, wenn mir eine neue Prothese eingesetzt wird? Kann ich auch bei Osteoporose ein Zahnimplantat erhalten? Bin ich anfälliger für Allergien, wenn in meinem Mund verschiedene Materialien sind? Bei Zahnersatz haben Patienten viele Fragen. Seit 25 Jahren finden sie mit dem Kuratorium perfekter Zahnersatz (KpZ) eine verlässliche Anlaufstelle. In seinem wissenschaftlichen Beirat engagieren sich Zahnmediziner und Zahntechniker.

Direkte Gespräche mit Medien und Patienten

„Wer gut beraten wird, kann besser entscheiden“, das ist die Devise des KpZ. Seit Juli 1989 informiert die gemeinnützige Vereinigung deshalb über die Bedeutung von Zahnersatz und zeigt, wie sehr sich die Mundgesundheit auf die Lebensqualität auswirken kann. Dazu kooperiert der wissenschaftliche Beirat des KpZ eng mit Medien, steht für Interviews zur Verfügung, erstellt Broschüren und Beiträge und berät Patienten auch im direkten Gespräch. „Oft sind es individuelle Situationen, zu denen sich Menschen weitere Informationen wünschen. Dazu haben wir in unserem wissenschaftlichen Beirat Experten verschiedener Fachgebiete, die sich gerne Zeit für

So war gleich bei Gründung der Marburger Professor Dr. Klaus Lehmann als wissenschaftlicher Leiter ernannt worden. Er gestaltete über viele Jahre gemeinsam mit dem Werkstoffkundler Prof. Hermann Meiners und dem Zahntechnikermeister Hans Caesar die Arbeit des Kuratoriums.

Umfangreiche Patienteninformation ist kostenlos erhältlich

Ob Broschüren, Webseite, Medien-Infos, Hotline-Aktionen, Pressekonferenzen, Info-Tage an Universitätskliniken oder Diskussionsrunden: Die Angebote des KpZ sind stets kostenlos. Patienten können sich auf den Internetseiten www.zahnersatz-spezial.de über die Beratungsangebote wie auch über die verschiedenen Versorgungsformen informieren und Wissenswertes über die Herstellung und Sicherheit von Zahnersatz aus Deutschland nachlesen. Beiträge rund um Mundgesundheit und Zahnersatz gibt es außerdem auf Facebook. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich Informationen nach Hause schicken zu lassen: In der Broschüre „Zahnersatz aktuell – Versorgung im Vergleich“ sind Kronen, Brücken und Implantate ausführlich bebildert und leicht verständlich



Anfragen nehmen“, erläutert Professor Dr. Hans-Christoph Lauer, Direktor der Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik ZZMK (Carolinum) der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main und seit fünf Jahren Leiter des wissenschaftlichen Beirats. Ihm zur Seite stehen Professor Dr. Ina Nitschke als Spezialistin für Alterszahnmedizin, der Werkstoffkundler Professor Dr. Jürgen Geis-Gerstorfer sowie die beiden Zahntechnikermeister Uwe Bußmeier und Wolfgang Kohlbach. Die Besetzung des Beirats durch ausgewählte Experten hat Tradition und ist eins der Qualitätskriterien, die dem KpZ wichtig sind.

erklärt. Wer die Broschüre erhalten möchte, sendet einfach einen frankierten und rückadressierten DIN-A5-Briefumschlag an die Frankfurter Pressestelle des Kuratoriums perfekter Zahnersatz, Gerbermühlstr. 9, 60594 Frankfurt am Main. **ZT**

ZT Adresse

Kuratorium perfekter Zahnersatz (KpZ)
Alfred-Wegener-Str. 6
35039 Marburg
Tel.: 06421 40795-40
Fax: 06421 40795-79
pressestelle@
kuratorium-perfekter-zahnersatz.de
www.zahnersatz-spezial.de

So viele Zähne wie Bayern

Im Jahr 2013 produzierte Heraeus Kulzer am Standort Wasserburg ca. 12,4 Millionen Zähne der Pala Zahnlinien Premium, Mondial und Idealis.

Mit aktuell 90 Mitarbeitern produzierte der Standort Wasserburg am bayerischen Zipfel des Bodensees im vergangenen Jahr 12,4 Millionen Zähne. Möglich wird diese Produktionsmenge mit hoher Qualität durch die Kombination von Handarbeit und modernen Fertigungsanlagen, wie z. B. einer vollautomatischen Laserbeschriftungseinheit und einem Roboter zum Aufstecken der Zähne auf Zahnleisten.

Von Wasserburg in die ganze Welt

Neben der Produktion sind in Wasserburg auch ein Customer Service Center für Deutschland sowie das weltweit agierende

ANZEIGE

Gold Ankauf/Verkauf

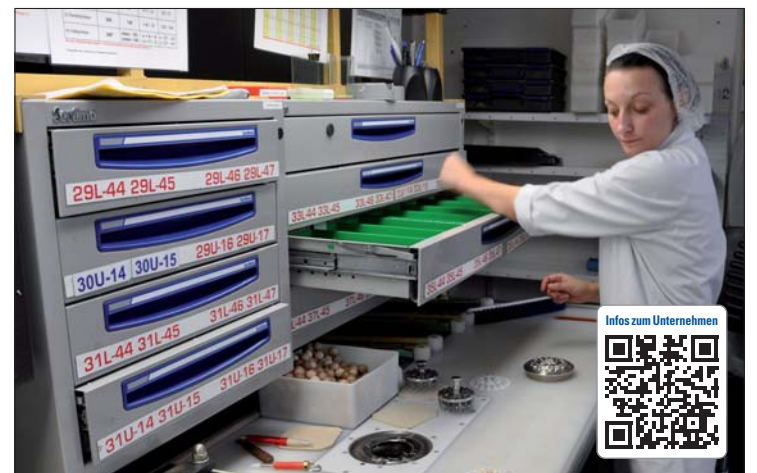
Tagesaktueller Kurs für Ihr Altgold:
www.Scheideanstalt.de

Barren, Münzen, CombiBars, u.v.m.:
www.Edelmetall-Handel.de

Besuche bitte im Voraus anmelden!
Telefon 0 72 42-55 77

ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG
Gewerbering 29 b · 76287 Rheinstetten

Warenverteilzentrum Zähne angesiedelt. Aus Deutschland liefert Heraeus Kulzer die Pala Zähne in über 50 Länder weltweit. Selbst im rund 18.000 Kilometer entfernten Neuseeland tragen Patienten Prothesen mit Zähnen aus Wasserburg. In der



deutschen Zahnfabrik ermöglicht gerade die Nähe von Fertigung und Logistik kurze Reaktionszeiten im zyklischen und serviceorientierten Zahngeschäft.

Flexibel auf Patientenwünsche reagieren

Parallel zum täglichen Produktionsbetrieb entwickelt Heraeus Kulzer in Wasserburg fortlaufend neue Produkte und baut bestehende Produktlinien weiter aus. Der Grund dafür liegt auf der Hand: „Veränderte Anforderungen der Patienten und technologische Entwicklungen fordern neue Antworten, von Zahn-technikern und Zahnärzten, aber auch von uns als Hersteller“, erklärt Olaf Mrotzek, Key Account Manager Künstliche Zähne bei Heraeus Kulzer. „Ein Trend geht zu Zahnersatz auf Implantaten. Dieser wird zunehmend computergestützt gefertigt. Auch da-

rauf müssen wir neue Dentalwerkstoffe abstimmen.“ Pala stellt das weltweit umfassendste und hochwertigste System zur Erstellung von herausnehmbarem Zahnersatz, von Zähnen über die Prothesenbasis bis zu Geräten und Zubehör bereit. Dank identischer Herstellungsverfahren sind die Pala Zahnlinien nach dem Mix&Match-Prinzip frei kombinierbar. Damit gibt Heraeus Kulzer Zahn-technikern und Zahnärzten ein System an die Hand, mit dem sie ihre Patienten stets individuell versorgen können. **ZT**

ZT Adresse

Heraeus Kulzer GmbH
Grüner Weg 11
63450 Hanau
Tel.: 0800 43723368
Fax: 0800 4372329
info.lab@kulzer-dental.com
www.heraeus-kulzer.com

Das könnte Ihre Klappe sein

Zweite Video-Ausschreibung der AG Keramik – Einsendeschluss 30. Juni 2014.

Tipps und Tricks rund um die vollkeramische Restauration, mit Video aufgenommen in Praxis und Labor – das kann Zahnärzten und Zahntechnikern sowie interdisziplinären Teams gut dozierte Auszeichnungen und eine Präsentation auf dem Filmfestival der AG Keramik bringen. Die schnelle Verbreitung von Videofilmen mit fachlichen Botschaften wird von der Arbeitsgemeinschaft für Keramik in der Zahnheilkunde (AG Keramik) unterstützt. Aufgerufen sind wieder alle Behandler und Verarbeiter von Vollkeramik, ihre Videos für das 2. Filmfestival einzureichen. Erwünscht sind Filme zur vollkeramischen Zahnversorgung mit Kommentierung (Ton), die die Arbeitsschritte sowie besondere Vorgehensweisen und letztlich das ultimative Ergebnis zeigen. Das Video kann sowohl den zahnärztlichen als auch den zahntechnischen Wirkungsbereich zeigen. So kann z. B. der Zahntechniker die Ein-



gliederung seiner Arbeit an der Behandlungseinheit filmen. Die Länge des Videofilms darf drei Minuten nicht überschreiten und ist im Format MOV, MP4 oder MPEG 4 bei der Geschäftsstelle der AG Keramik einzureichen. Der Einsendeschluss für das Filmfestival läuft am 30. Juni

2014 ab. Die drei besten Filme sind mit einem Honorar von 3.000, 2.000 und 1.000 Euro dotiert. Die Jury, d. h. der wissenschaftliche Beirat der AG Keramik sowie ein ZTM, bewerten die eingereichten Filme. Die prämierten Videoclips werden auf der Website der AG Keramik, auf dem alljährlichen Keramiksymposium und in einem Wissenschaftsportal dem Publikum vorgestellt. Nähere Informationen sind auf der Website der AG Keramik im Menüpunkt „Aktuelles“ zu finden. Die prämierten Filme aus dem 1. Wettbewerb sind dort ebenfalls zu sehen. **ZT**

ZT Adresse

AG Keramik
Postfach 10 01 17
76255 Ettlingen
Tel.: 0721 9452929
Fax: 0721 9452930
info@ag-keramik.de
www.ag-keramik.de